



Französisch

M.Ed.

Erweiterungsfach

Modulhandbuch

Stand: Juni 2023

Ansprechpartner:

Florian Schönhuber
Fachbereich Linguistik
Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften
Telefon: +49 7531 88-4108
E-Mail: lehramt.sprachen@uni-konstanz.de

– uni.kn/lehramt-sprachen

Inhalt

Qualifikationsziele	3
Beschreibung der Module	5
Modul 1: Literaturwissenschaftliche Grundlagen	5
Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)	5
Einführung in die französische Literaturwissenschaft	6
Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen	7
Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I	7
Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II	7
Modul 3: Literatur- und Kulturgeschichte	9
Proseminar Epoche/Autor/Gattung I	9
Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte	10
Modul 4: Vertiefung Sprachwissenschaft	11
Kerngebiet	11
Varietäten	11
Modul 5: Sprachpraxis I	13
Mündliche Kommunikation I	13
Schriftliche Kommunikation I	14
Sprachmittlung I	14
Modul 6: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft	15
HS Epoche/Autor/Gattung II	15
HS Epoche/Autor/Gattung III	16
Modul 7: Qualifikationsmodul Sprachwissenschaft	17
Modul 8: Sprachpraxis II	18
Mündliche Kommunikation II	18
Schriftliche Kommunikation II	18
Sprachmittlung II	19
Modul 9: Individuelle Schwerpunktsetzung	20
Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft	20
Modul Fachdidaktik	21
Fachdidaktik I: Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen	22

Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt	22
Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt	23
Abschlussprüfung	24

Qualifikationsziele

Master of Education Erweiterungsfach

Ziel des Masters of Education (Lehramt Gymnasium) im Erweiterungsfach ist es, die Studierenden auf die Anforderungen der zweiten Ausbildungsphase vorzubereiten und hierzu die Fähigkeit zu erzieherischem Wirken, zu fachlicher Vermittlung, zu professionsbezogener Reflexion und Methodenbewusstsein zu vertiefen. Dazu bauen sie theoretische und methodische Grundlagen in Fachwissenschaft und Fachdidaktik systematisch auf und erweitern sie. Diese Kenntnisse befähigen sie dazu, sich im Vorbereitungsdienst sowie im anschließenden Schuldienst in hoher Eigenständigkeit vielfältige Themen aus den genannten Wissensbereichen zu erschließen, diese auf ihre Schul- und Unterrichtsbezogenheit zu bearbeiten und das auf diese Weise generierte Wissen zielorientiert umzusetzen und zu vermitteln. Im Verlauf des Studiums erweitern die Studierenden ihr professionsorientiertes Berufsbild Lehrerin/Lehrer am Gymnasium bzw. an einer gymnasialen Oberstufe durch theoretisches Wissen, methodische Kompetenzen, praktische Erfahrungen und deren systematische Reflexion. Insbesondere verfügen die Absolventinnen und Absolventen über ein solides und strukturiertes Wissen zu den grundlegenden Gebieten ihres Erweiterungsfaches, sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen. Sie verfügen aufgrund ihres Überblickwissens über den Zugang zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen des Erweiterungsfaches, können sich aufgrund ihres Einblicks in andere Disziplinen weiteres Fachwissen erschließen und damit fachübergreifende Qualifikationen entwickeln. Sie sind mit den Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Erweiterungsfaches vertraut und in der Lage, diese Methoden in zentralen Bereichen des Faches anzuwenden. Sie haben eine wissenschaftlich reflektierte Vorstellung vom Bildungs- und Erziehungsauftrag, ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Positionen und Strukturierungsansätze und können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte unter didaktischen Aspekten analysieren. Zudem verfügen sie über Kenntnisse zur Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien. Sie kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihrem Erweiterungsfach.

Fachspezifische Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des M.Ed. Erweiterungsfach Französisch verfügen über vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis und der Fachwissenschaft (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- und Kulturwissenschaften). Der schulische Fremdsprachenunterricht erfordert, dass die Absolventinnen und Absolventen das im Studium erworbene Wissen systematisch abrufen und ihre Kompetenzen schülerbezogen einsetzen können. Sie verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C2 (GeR) entspricht, über eine akademische Sprachkompetenz sowie über authentische Erfahrungen und kulturelle Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben. Sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Handlungskompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten, auszubauen und ständig zu aktualisieren. Sie verfügen über Erkenntnis-, Beschreibungs- und Arbeitsmethoden des Studienschwerpunkts Französisch sowie über einen Habitus des forschenden Lernens, können Fachwissen der verschiedenen Teildisziplinen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse beziehen, kennen ausgewählte Ansätze der Sprach-, Literatur-, Kultur-

oder Mediendidaktik und können diese für die Planung und Reflexion unterrichtlicher Prozesse heranziehen.

Allgemeine fachdidaktische Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen die Fachdidaktik als Wissenschaftsdisziplin mit ihren Arbeits- und Forschungsfeldern Theorie, Empirie und Pragmatik kennen. Dabei verstehen sie, dass die Fachdidaktik als Integrationswissenschaft zwischen der Fachwissenschaft und der Bildungswissenschaft vermittelt, um den Fachunterricht fachlich und pädagogisch-didaktisch sinnvoll zu gestalten wie auch die Ergebnisse des Unterrichts zu reflektieren und zu optimieren. Die Studierenden erwerben die fachdidaktischen Voraussetzungen, um im Referendariat vom Bildungsplan ausgehend selbständig schulischen Unterricht in verschiedenen Lehr-/Lernsettings vorbereiten, durchführen und reflektieren zu können. Die fortgeschrittenen Fachdidaktikveranstaltungen vertiefen die didaktischen Kenntnisse der Studierenden und erweitern sie um selbstständige Unterrichtsplanung, deren Erprobung und Reflektion wie auch um die adressatengerechte Aufbereitung curricular relevanter Themen der Fachwissenschaft oder interdisziplinär angelegter Themen für den Unterricht. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Oberstufenunterricht und den Abituranforderungen.

Beschreibung der Module

Modul 1: Literaturwissenschaftliche Grundlagen

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 12 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Berechnung der Modulnote	Die bessere Note der beiden Noten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Modulteile	- Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium), - Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Voraussetzungen für das Studium der französischen Literatur. Sie entwickeln ein Gespür für die methodischen und theoretischen Dimensionen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Sie lernen Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einzusetzen.

Modulteil 1 Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft (inkl. Tutorium)

Lehrinhalte	<p>Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende der ersten Semester aller Philologien innerhalb des Fachbereichs Literaturwissenschaft und behandelt Gattungspoetik, wissenschaftliche Arbeitstechniken und Literaturtheorien. Primäres Ziel der Einführung in die allgemeine Literaturwissenschaft ist es, die wissenschaftliche Terminologie zu vermitteln, ohne die literarische Texte nicht analysiert werden können. Dieser erste Teil gliedert sich nach den objektiven Formmerkmalen von Lyrik, Epik und Dramatik sowie den zu deren Analyse verwendeten Begriffen. In einem zweiten Schritt soll das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass man nie voraussetzungslos an Literatur herangeht. Weil Vorannahmen unvermeidbar sind, müssen auch die grundlegenden Methoden und Theorien zur Kenntnis genommen werden, in denen sich literaturwissenschaftliche Arbeit reflektiert. Gegenübergestellt werden Hermeneutik, Strukturalismus und Diskursanalyse. Als vermittelnder Schritt zwischen Objekteigenschaften und Methodenreflexion werden die grundlegenden Arbeitstechniken vermittelt und aus der Auseinandersetzung mit der Frage entwickelt, was eigentlich Wissenschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gattungen und ihre konstituierenden Merkmale, andere Textsorten und mediale Formate, auch diachron - Literarizität und Fiktionalität als grundlegende Eigenschaften literarischer Texte im Unterschied zu Gebrauchstexten - wissenschaftliches Arbeiten und Plagiatsprophylaxe - grundlegende Methoden und Theorien
Lehrform/SWS	Vorlesung plus Tutorium/2+2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std (ca. 40 Std. Präsenzstudium, ca. 140 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungs-	Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, Klausur

leistung

Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- grundlegende Theorien und Methoden- theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen)- Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte- themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	12
Dauer	zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 12 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Berechnung der Modulnote	Die bessere Note der beiden Noten für die Prüfungsleistungen dieses Moduls ergibt die Modulnote.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I, - Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren, - sind mit den grundlegenden sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen, - können zentrale Erscheinungen des Sprachwandels und gegenwärtige Ausprägungen der romanischen Sprachen beschreiben und erklären, - können interdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben, - sind in der Lage, Aspekte des Spracherwerbs zu beschreiben und Besonderheiten der Mehrsprachigkeit im Spracherwerb zu berücksichtigen, - können Varietäten beschreiben.

Modulteil 1

Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Theorien und Methoden - grundlegende Bereiche der Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik - Grundlagen der Textlinguistik - Französisch im Kontrast mit anderen Sprachen (Latein, Deutsch, Englisch oder einer zweiten romanischen Sprache)
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 2

Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Prozesse der internen und externen französischen Sprachgeschich-
--------------------	---

	te vom Lateinischen bis in die Gegenwart; Sprachwandel und Sprachwandeltheorien - grundlegende Aspekte der Gesamtromania (Synchronie und Diachronie)
Lehrform/SWS	Seminar oder Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modulteil I: Struktur und Geschichte der romanischen Sprachen I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 3: Literatur- und Kulturgeschichte

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 9 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteil	- Proseminar Epoche/Autor/Gattung I, - Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. Sie können wesentliche Entwicklungen der frankophonen Literatur beschreiben und sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen Überblick über die französischsprachige Literatur zu verschaffen. Sie entwickeln strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren.

Modulteil 1 Proseminar Epoche/Autor/Gattung I

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Theorien und Methoden - theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) - historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen - Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte - themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen - landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der Zielländer - ausgewählte Phänomene des Kulturraumes
Lehrform/SWS	Proseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2 Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">- Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte- Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie- landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer- Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs
Lehrform/SWS	Vorlesung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester/Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 4: Vertiefung Sprachwissenschaft

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	12
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 12 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	- Kerngebiet, - Varietäten
Qualifikationsziele	- Vertiefung der in Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen erworbenen Kompetenzen - Anwendung der in Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen erworbenen Kompetenzen auf ausgewählte sprachliche Ebenen und Phänomene

Modulteil 1

Kerngebiet

Lehrinhalte	Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Teilgebiete: Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2

Varietäten

Lehrinhalte	- Aspekte des Spracherwerbs, der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, Minderheitensprachen, Sprachenpolitik - soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Französischen (Varietäten- und Soziolinguistik) - gesellschaftliche und sprachenpolitische Aspekte der Frankophonie
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6

Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2: Sprachwissenschaftliche Grundlagen
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 5: Sprachpraxis I**M.Ed. Erweiterungsfach Französisch**

Credits	9
Dauer	in der Regel drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 9 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Berechnung der Modulnote	Das arithmetische Mittel der beiden besten Prüfungsleistungen ergibt die Modulnote.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche Kommunikation I, - Schriftliche Kommunikation I, - Sprachmittlung I
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche sowie literarische Texte aus mündlichen, schriftlichen und audiovisuellen Quellen rezipieren und verarbeiten, - können textsorten- und adressatenbezogen in verschiedenen Kommunikationssituationen normgerecht mündlich und schriftlich kommunizieren, - beherrschen mündliche und schriftliche Formen der Sprachmittlung, - sind in der Lage, aus der Kontrastierung der Sprachen Sprachbewusstheit aufzubauen (Einsichten in Besonderheiten des Wortschatzes, der Strukturen und des Stils), - sind in der Lage, einen allgemeinsprachlich, fachsprachlich und professionsbezogenen differenzierten Wortschatz situationsangemessen zu verwenden, - verfügen über eine differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz, - verfügen über eine der Standardnorm entsprechende Aussprache und können Prozesse der Lautbildung erklären, - besitzen eine solide, transferfähige Sprachlernkompetenz (Sprach- und Sprachlernbewusstheit; eigenverantwortlicher, auch mediengestützter Spracherwerb).

Moduleil 1 Mündliche Kommunikation I

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - praktische Übungen zur Aussprache unter Einbeziehung des nötigen theoretischen Wissens - Sensibilisierung für Varietäten der gesprochenen Sprache - Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen - Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/ Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine anderen Module
Sprache	Französisch
Häufigkeit des An-	Wintersemester und Sommersemester

gebots

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2 Schriftliche Kommunikation I

Lehrinhalte

- Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Probleme der Grammatik anhand entsprechender Übungen, ggf. auch von Übersetzungen
- Einblick in das Funktionieren von sprachlichen Strukturen
- Einübung kohärenter, argumentativ schlüssiger Anordnung und sprachlich-stilistischer Aufbereitung von Informationen zu ausgewählten Themenbereichen
- Analyse und Einüben verschiedener Textsorten

Lehrform/SWS Übung/2 SWS

Arbeitsaufwand 90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 3

Studien-/ Prüfungsleistung variabel

Voraussetzungen keine anderen Module

Sprache Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 3 Sprachmittlung I

Lehrinhalte

- Übersetzungen von Texten unterschiedlicher Art
- Erwerb von Übersetzungsstrategien
- Übungen zur Sprachmittlung

Lehrform/SWS Übung/2 SWS

Arbeitsaufwand 90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 3

Studien-/ Prüfungsleistung variabel

Voraussetzungen keine anderen Module

Sprache Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul 6: Qualifikationsmodul Literaturwissenschaft

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	9
Dauer	in der Regel zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 9 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteil	HS Epoche/Autor/Gattung II, HS Epoche/Autor/Gattung III
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertieftes und strukturiertes literaturwissenschaftliches Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren. Sie sind mit den literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert einsetzen. Sie sind in der Lage, sich auch aufgrund eigener Lektüre von Werken im Original einen Überblick über die französischsprachige Literatur zu verschaffen und wesentliche Entwicklungen der frankophonen Literatur zu beschreiben. Sie können interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen und beschreiben. Sie verfügen über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Landes- und Kulturwissenschaften und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren.

Modulteil 1 HS Epoche/Autor/Gattung II

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen) - historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen - Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte - Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie - themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen - landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer - Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs - französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive
Lehrform/SWS	Hauptseminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Hausarbeit
Voraussetzungen	PS Epoche/Autor/Gattung I
Sprache	Deutsch/Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2 HS Epoche/Autor/Gattung III

Lehrinhalte

- theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation (verschiedene mediale Ausdrucksformen)
- historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksformen
- Überblick über die Entwicklung der französischsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte
- Literatur als Element des kulturellen Gedächtnisses, transkultureller Diskurse sowie der Herausbildung von Identitäten unter Einbeziehung der Frankophonie
- themenbezogene Analyse und Interpretation von Literatur unter Berücksichtigung verschiedener medialer Ausdrucksformen
- landeskundliche und kulturelle Kenntnisse der wichtigsten Zielländer
- Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs
- französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive

Lehrform/SWS Hauptseminar/2 SWS

Arbeitsaufwand 90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 3

Studien-/Prüfungsleistung nur Studienleistung, variabel

Voraussetzungen PS Epoche/Autor/Gattung I

Sprache Deutsch/Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul 7: Qualifikationsmodul Sprachwissenschaft

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 6 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Modulteile	Fachspezifische sprachwissenschaftliche Veranstaltung
Qualifikationsziele	Vertiefung und Anwendung der in den Modulen 2 und 4 erworbenen Kompetenzen
Lehrinhalte	<p>Vertiefung einzelner Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden - Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik und Pragmatik - zentrale Prozesse der internen und externen französischen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis in die Gegenwart; Sprachwandel und Sprachwandeltheorien - Aspekte des Spracherwerbs, der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, Minderheitensprachen, Sprachenpolitik - soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Französischen (Varietäten- und Soziolinguistik) - gesellschaftliche und sprachenpolitische Aspekte der Frankophonie
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 160 Std. Selbststudium)
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 2
Sprache	Deutsch/Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 8: Sprachpraxis II

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	9
Dauer	in der Regel drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 9 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Moduleile	Mündliche Kommunikation II, Schriftliche Kommunikation II, Sprachmittlung II
Qualifikationsziele	Vertiefung der in Modul 5 erworbenen Kompetenzen zur Sprachpraxis

Modulteil 1 Mündliche Kommunikation II

Lehrinhalte	Vertiefung der in Modul 5 behandelten Lehrinhalte
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 5
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2 Schriftliche Kommunikation II

Lehrinhalte	Vertiefung der in Modul 5 behandelten Lehrinhalte
Lehrform/SWS	Übung/2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	Modul 5
Sprache	Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 3 Sprachmittlung II

Lehrinhalte Vertiefung der in Modul 5 behandelten Lehrinhalte

Lehrform/SWS Übung/2 SWS

Arbeitsaufwand 90 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 70 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 3

Studien-/Prüfungsleistung variabel

Voraussetzungen Modul 5

Sprache Französisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Pflicht/Wahlpflicht Wahlpflichtveranstaltung

Modul 9: Individuelle Schwerpunktsetzung

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	6
Dauer	ein bis zwei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 6 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Modulnote	Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der nach ECTS-cr gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft
Qualifikationsziele	Wie die Qualifikationsziele der Module der Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis; zudem verfügen die Studierenden über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen und können entsprechende Fragestellungen theoriegeleitet reflektieren sowie interdisziplinäre und interkulturelle Aspekte erkennen, benennen und reflektieren.

Modulteile Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft/Sprachpraxis/Landes- und Kulturwissenschaft

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - die Inhalte der Module zur Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis - landeskundliche und kulturelle Kenntnisse - transkulturelle Prozesse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter Berücksichtigung des europäischen Kontexts und der Globalisierung - ausgewählte Phänomene des Kulturraumes - Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs - französische Medienkultur und ihre verschiedenen Ausdrucksformen, auch aus interkultureller Perspektive
Lehrform/SWS	variabel
Arbeitsaufwand	variabel
Credits für diese Einheit	variabel
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	keine
Sprache	variabel
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul Fachdidaktik

M.Ed. Erweiterungsfach Französisch

Credits	15
Dauer	in der Regel drei Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	ca. 15 % der Durchschnittsnote der endnotenrelevanten Modulnoten
Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktik I: Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen, - Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt, - Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt
Qualifikationsziele	<p>Fachdidaktik I: Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben grundlegende didaktisch-methodische Kenntnisse im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände, - entwickeln erste didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, - entwickeln eine fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf die kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen. <p>Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen didaktisch-methodische Kenntnisse aus Fachdidaktik I im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände und der Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, - vertiefen didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung unter besonderer Berücksichtigung vorheriger (außer-)unterrichtlicher Erfahrungen in schulischen und schulnahen Kontexten (z.B. Unterrichtsassistenzen, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, geleitete Arbeitsgemeinschaften, Betreuung von Sonderschulen, ggf. bereits absolviertes Praxissemester), - vertiefen ihre fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf die kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen, die Konzeption alternativer Gestaltungsvarianten und die Dokumentation ihrer Einsichten im Portfolio. <p>Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen didaktisch-methodische Kenntnisse aus Fachdidaktik I und II im Zusammenhang mit der Modellierung sprachlicher, literarischer, medialer und kultureller Lerngegenstände und der Gestaltung zugehöriger Lehr- und Lernprozesse, - vertiefen didaktisch-methodische Kompetenzen im Hinblick auf eine kriteriengeleitete Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung unter besonderer Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Fragen (i.e. sprach-, literatur-, medien- bzw. kulturwissenschaftlicher Fragen), - vertiefen ihre fachdidaktische Reflexionskompetenz im Hinblick auf die kriteriengeleitete Analyse exemplarischer Unterrichtssituationen, die Konzeption alternativer Gestaltungsvarianten und die Dokumentation ihrer Einsichten im Portfolio.

Modulteil 1 Fachdidaktik I: Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich mit den Grundlagen der Fachdidaktik der Fremdsprachen auseinander. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die interdisziplinäre Ausrichtung der Fachdidaktik der Fremdsprachen mit ihren Bezügen zu den Bildungs- und Fachwissenschaften, - curriculare Grundlagen sowie die Ziele, Akteure, Handlungsfelder und Prinzipien eines kommunikativen Fremdsprachenunterrichts, - spracherwerbtheoretische Ansätze unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen in inklusiven und mehrsprachigen Settings, - literatur-, medien- und kulturdidaktische Grundlagen im Hinblick auf den Erwerb literarischer, multimodaler wie transkultureller Kompetenzen, - eine lerner-, fach- und zieladäquate Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion sowie die Gestaltung eines Unterrichtsentwurfes (i.e. Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktisch-methodische Analyse und zugehörige Stundenverlaufsplanung), - Standardsituationen des Fremdsprachenunterrichts und ihre didaktisch-methodische Umsetzung, beispielsweise im Hinblick auf die Arbeit an sprachlichen Mitteln (Wortschatz, Grammatik), die Förderung rezeptiver (Hören, Lesen) und produktiver kommunikativer Teilkompetenzen (Sprechen, Schreiben), die Förderung der Text- und Medienkompetenz sowie der interkulturellen Kompetenz, - der Umgang mit Fehlern, Formen der Diagnostik, der Leistungsdokumentation und -bewertung
--------------------	---

Lehrform/SWS	variabel/2 SWS
---------------------	----------------

Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
-----------------------	---

Credits für diese Einheit	5
----------------------------------	---

Studien-/Prüfungsleistung	variabel
----------------------------------	----------

Voraussetzungen	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft vorausgesetzt.
------------------------	---

Sprache	Deutsch und Zielsprache
----------------	-------------------------

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
--------------------------------	-----------------------------------

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Modulteil 2 Fachdidaktik II: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem unterrichtspraktischen Schwerpunkt

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über <i>ein</i> Handlungsfeld des Fremdsprachenunterrichts (z.B. Fragen einer kompetenzorientierten, individualisierten sowie rezeptions- und produktionsorientierten Aufgaben- und Materialentwicklung; Aspekte des funktionalen Einsatzes von, z.B. digitalen, Medien; Fragen der Phaseneinteilung und zugehörigen Methodenwahl; des Classroom Management in inklusiven Settings sowie der Leistungsdokumentation und -bewertung), - entwickeln und erproben kriteriengeleitet Stundenverlaufspläne, die sie ebenso kriteriengeleitet auswerten, - entwickeln Unterrichtsentwürfe (inkl. einer Bedingungs-, Sachanalyse und
--------------------	---

	didaktisch-methodischen Analyse).
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft sowie von Fachdidaktik I vorausgesetzt.
Sprache	Deutsch und Zielsprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modulteil 3 Fachdidaktik III: Fachdidaktik der Fremdsprachen mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über neuere Tendenzen der fachdidaktischen Forschung, ihrer Theoriebildung und Methoden in Verbindung mit fachwissenschaftlichen, d.h. literatur-, medien-, sprach- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragen, - erwerben Kenntnisse über fachübergreifende Themen, z.B. die Sprach- und Medienbildung, die Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung, - entwickeln und erproben kriteriengeleitet Stundenverlaufspläne, die sie ebenso kriteriengeleitet auswerten, - entwickeln Unterrichtsentwürfe (inkl. einer Bedingungs-, Sachanalyse und didaktisch-methodischen Analyse), die in eine Unterrichtsreihe eingebettet sind.
Lehrform/SWS	Seminar/2 SWS
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 20 Std. Präsenzstudium, ca. 130 Std. Selbststudium inklusive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Dokumentation des Arbeitsprozesses)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	variabel
Voraussetzungen	In der Regel wird die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Bildungswissenschaft sowie von Fachdidaktik I und Fachdidaktik II vorausgesetzt.
Sprache	Deutsch und Zielsprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Abschlussprüfung

(1) Mündliche Abschlussprüfung

Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten. Ein Drittel dieser Prüfungszeit umfasst die Sprachwissenschaft, ein Drittel die Literaturwissenschaft und ein Drittel das Grundlagen- und Überblickswissen. An der Prüfung sind zwei Prüfungspersonen beteiligt, eine für den sprachwissenschaftlichen und eine für den literaturwissenschaftlichen Teil. Die Kandidatinnen und Kandidaten wählen in Abstimmung mit ihren Prüfungspersonen in Sprach- und Literaturwissenschaft je zwei Schwerpunktthemen.

Die Bewertung der Prüfungsteile erfolgt jeweils durch die verantwortliche Prüfungsperson. Das Grundlagen- und Überblickswissen wird von den Prüfungspersonen gemeinschaftlich geprüft und bewertet. Die drei Prüfungsteile gehen zu gleichen Teilen in die Gesamtnote ein. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. Die Prüfung wird in der studierten Sprache abgehalten, soweit nicht bei Gegenständen, die insgesamt nicht mehr als zehn Minuten in Anspruch nehmen dürfen, der Übergang zur deutschen Sprache angezeigt erscheint. Die mündliche Abschlussprüfung wird in der Regel im 4. Fachsemester abgelegt. Es werden 6 ECTS-cr vergeben. Weiteres ist in § 21 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.

(2) Masterarbeit

Für die Masterarbeit werden 15 ECTS-cr vergeben. Sie kann in französischer Sprache angefertigt werden. Weiteres ist in § 20 der *Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Lehramt Gymnasium* geregelt.